

FSV Hollenbach vor wichtigem Spiel in Villingen: Hoffnung auf den Klassenerhalt lebt

Am kommenden Sonntag steht für den FSV Hollenbach ein entscheidendes Spiel in der Oberliga Baden-Württemberg an. Die Mannschaft tritt auswärts beim FC Villingen II an und will nach der unglücklichen 0:1-Niederlage gegen den VfR Mannheim am Sonntag um 14 Uhr wieder in die Erfolgsspur finden.

Die Hollenbacher sind durch die Niederlage auf Rang 13 abgerutscht, der TSV Essingen zog vorbei. Und der Vorsprung auf den FV Ravensburg (14.) sowie den SV Fellbach (15.) beträgt nur noch einen Punkt. Andererseits ist der SSV Reutlingen auf Platz neun auch nur fünf Punkte entfernt. Es kann also in den nächsten Wochen in beide Richtungen gehen.

Das Spiel gegen Mannheim war ein harter Rückschlag im Abstiegskampf. Nach einer kämpferisch starken Leistung wurde die Partie durch einen umstrittenen Elfmeter entschieden. "Es war einfach bitter, so zu verlieren", sagt Routinier Boris Nzuzi. Der Torhüter Nico Purtscher hatte seiner Meinung nach den Ball gespielt, zudem könnte es vorher eine Abseitsstellung gegeben haben. Dennoch bleibt Nzuzi optimistisch: "Respekt, was die Mannschaft gegen so einen starken Gegner geleistet hat. Jeder hat gekämpft. Das macht Mut für die nächsten Aufgaben."

Für Nzuzi war das Mannheim-Spiel dennoch ein besonderer Moment. Er wurde für mehr als 300 Spiele im Trikot des FSV Hollenbach geehrt – eine Marke, die vor ihm noch kein Spieler des Vereins erreicht hat. "Ich kann mich noch genau an mein erstes Spiel 2011 gegen Illertissen erinnern. Es war ein 0:0, ich wurde eingewechselt", blickt er zurück. In seiner langen Karriere erlebte er viele Highlights mit dem Verein, darunter mehrere Aufstiege in die Oberliga. "Einmal haben wir an meinem Geburtstag in Nöttingen gespielt, da habe ich zwei Tore erzielt – und das, obwohl ich ja eher selten Tore mache. Es war mir eine Ehre, für Hollenbach zu spielen."

In der aktuellen Saison fehlte Nzuzi in der Hinrunde verletzungsbedingt, doch nun ist er wieder dabei, um mit der Mannschaft den Klassenerhalt zu schaffen. "Wir kämpfen uns da wieder ran. Ich bin guter Dinge", sagt er entschlossen. "Ich habe ja schon öfter mit Hollenbach gegen den Abstieg gespielt. Das ist ekelhaft. Da zählt jeder Punkt. Wir hauen uns da jetzt voll rein. Jeder Spieler."

...